Kehrmaschine mit cleverer Hauptkehrwalze

Artikel vom **23. Juni 2025**
Maxi Kompaktkehrmaschinen > 2,5 m³

Mit der Saugkehrmaschine »MCM 600« verfügen Kommunen über ein System für alle Kehranforderungen – insbesondere, wenn hohe Kehrleistungen ohne Staubaufwirbelungen gefordert sind (Bild: Kärcher Municipal).

Mit der Kehrmaschine »MCM 600« bringt Kärcher eine 6 m³-Hochleistungskehrmaschine auf den Markt, die auf den Einsatz in staubigen Umgebungen ausgerichtet ist. Vor allem angesichts der aktuellen Diskussionen und Vorgaben zum Thema Feinstaub profitieren Kommunen und Industriekunden von der Filtrierung der Abluft, die in Verbindung mit der mechanischen Aufnahme des Kehrguts erfolgt. So lässt sich grober Schmutz ebenso entfernen wie feiner Staub, ohne

Staubpartikel in das Umfeld abzugeben. Zudem arbeitet die Maschine sehr effizient, wodurch sich die Betriebskosten deutlich reduzieren lassen. Das Clever-Detective-System unterstützt den Anwender dabei, mit dem passenden Anpressdruck auf der Kehrwalze zu arbeiten. Sämtliche Kehreinstellungen sind einfach auf die jeweiligen Bedürfnisse anpassbar.

Bestens gerüstet gegen Feinstaubpartikel

Ob in Städten oder Industriegeländen mit staubintensiven Bedingungen: Wer nicht nur mit grobem Kehricht zu tun hat, sondern auch mit feinen Staubpartikeln, braucht eine Kehrmaschine, die Schmutz ohne die Verbreitung von Staub über die Abluft aufnimmt. Mechanische Kehrsysteme eignen sich zudem sehr gut für die Reinigung von Pflastersteinflächen, da das Fugenmaterial nicht herausgesaugt wird. Die »MCM 600« erledigt derartige Aufgaben über zwei hydraulisch gesteuerte Seitenbesen, die den Kehricht zur Mitte der Maschine transportieren. Dort führt die Hauptkehrwalze den gesammelten Schmutz einem Bandförderer zu, der ihn in den Behälter bringt. Als wendiger Selbstläufer mit 3-Besen-System bietet die »MCM 600« eine hohe Flächenleistung und erlaubt auch das Arbeiten auf unterschiedlichen Ebenen. Ein leistungsstarker Filter sorgt dafür, dass so gut wie keine Staubpartikel in die Abluft geraten. Da kein Wasser zugegeben werden muss, ist das Kehren bei Minusgraden unproblematisch. Die Allradlenkung ermöglicht eine hohe Wendigkeit bei hydrostatischem Fahrantrieb. Dank des Eco-Modus lässt sich der Verbrauch von Kraftstoff um bis zu 25 Prozent reduzieren. Eine einfache Handhabung und effizientes Arbeiten werden über das durchdachte Bedienkonzept möglich. Das »Clever-Detective-System« ist darauf ausgelegt, die Hauptkehrwalze je nach Abnutzungsgrad automatisch näher an den Untergrund zu bringen, damit die Borsten immer Bodenkontakt haben. So muss der Anwender die Kehrwalze nicht manuell ein- oder nachstellen. Gleichzeitig wird ein unnötiger Verschleiß der Bürsten durch zu hohen Anpressdruck vermieden. Sind etwa tiefe Löcher im Boden oder bestehen hartnäckige Verschmutzungen auf dem Untergrund, gibt es über den Extra Pressure-Button die Möglichkeit, sofort für 10 bis 15 Sekunden den Druck des Zentralbesens zu erhöhen. Auch die Anpassung sowie der Abruf von bereits gespeicherten Einstellungen sind über das Bedienpanel leicht vorzunehmen. Das intuitive Bedienkonzept gestaltet die Einarbeitung in die Maschine unkompliziert. Hinzu kommen Komfort und Ergonomie für die Fahrer. Die mit drei Sitzen ausgestattete Kabine ist von beiden Seiten aus zugänglich, und es gibt keine Mittelkonsole, die den Umstieg von der einen auf die andere Seite erschwert.

Hersteller aus dieser Kategorie

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstr. 36
D-79837 St. Blasien
07672 412-0
marketing@aebi-schmidt.com
www.aebi-schmidt.com
Firmenprofil ansehen

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag